
Vorsitz: Tadschikistan**919. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 3. Juli 2019

Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 12.55 Uhr
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr
Schluss: 15.35 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter I. Kalandar

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG ÜBER DIE ROLLE VON VSBM IN ZENTRALASIEN: „DIE ROLLE DER KONFERENZ ÜBER ZUSAMMENWIRKEN UND VERTRAUENSBLDENE MASSNAHMEN IN ASIEN (CICA) FÜR DIE REGIONALE SICHERHEIT“

– *Vortrag von H. Mirzozoda, Exekutivdirektor, CICA-Sekretariat*

– *Vortrag von D. Singh, Vertreter des CICA-Sekretariats*

– *Vortrag von A. Nazarbetova, Leiterin internationale Studien, Kasachisches Institut für strategische Studien (KAZISS)*

Vorsitz, H. Mirzozoda, D. Singh, A. Nazarbetova, Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Georgien, Moldau und der Ukraine) (FSC.DEL/144/19), Kasachstan, Slowakei, Türkei, Russische Föderation, Aserbaidshan

Punkt 2 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DEN TERMIN DES TREFFENS DER LEITER DER VERIFIKATIONSZENTREN 2019**

Vorsitz

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 4/19 (FSC.DEC/4/19) über den Termin des Treffens der Leiter der Verifikationszentren 2019; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN**

Die Lage in und um die Ukraine: Ukraine, Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (FSC.DEL/143/19), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Vereinigtes Königreich

Punkt 4 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Verbalnote zur amtlichen Bezeichnung des betreffenden Teilnehmerstaates, die der amtierende Vorsitz der OSZE am 15. Februar 2019 erhalten hat (CIO.GAL/24/19 OSCE+):* Vorsitz (Anhang 1)
- (b) *Treffen des OSZE-Freundeskreises für Mediation am 5. Juli 2019 in Wien:* Schweiz (auch im Namen von Finnland und der Türkei)
- (c) *Unterrichtung über eine militärische Alarmierungsübung vom 24. bis 28. Juni 2019:* Russische Föderation
- (d) *Ersuchen um Unterstützung bei der Umsetzung der Strategie für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) in Bosnien und Herzegowina:* Bosnien und Herzegowina (Anhang 2), FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn)
- (e) *Treffen des informellen Freundeskreises zu Kleinwaffen und leichten Waffen und Lagerbeständen konventioneller Munition am 18. Juli 2019 in Wien:* FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn) (auch im Namen der Vorsitzenden des informellen Freundeskreises zu Kleinwaffen und leichten Waffen und zu Lagerbeständen konventioneller Munition (Lettland))
- (f) *Expertenkonsultationen über ein Ersuchen Armeniens um Hilfestellung am 18. Juli 2019 in Wien:* FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn), Aserbaidschan, Armenien, Türkei, Slowenien

- (g) *„Von Budapest bis Budapest (1994 – 2019)“ – Symposium zum 25-jährigen Bestehen des Verhaltenskodex der OSZE zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit vom 16. bis 18. Oktober 2019 in Budapest (SEC.GA/122/19 OSCE+): FSK-Koordinatorin für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Rumänien)*
- (h) *Protokollarische Angelegenheiten: Rumänien, Armenien*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 10. Juli 2019, um 10.00 Uhr im Neuen Saal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation

FSC.JOUR/925

3 July 2019

Annex 1

GERMAN

Original: ENGLISH

919. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 925, Punkt 4 (a) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DES VORSITZES

Unter Hinweis auf das Schreiben des Vorsitzenden des Ständigen Rates der OSZE vom 15. Februar 2019 (CIO.GAL/24/19) wird im Rahmen des Forums für Sicherheitskooperation dementsprechend die amtliche Bezeichnung des betreffenden Teilnehmerstaats verwendet.

919. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 925, Punkt 4 (d) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION VON BOSNIEN UND HERZEGOWINA**

Herr Vorsitzender,
Exzellenzen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Ständige Vertretung von Bosnien und Herzegowina versichert die OSZE erneut ihrer größten Hochachtung und ersucht um Hilfestellung im Bereich Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) und Lagerbestände konventioneller Munition.

Im Einklang mit den Prioritäten, die in der Strategie für die SALW-Kontrolle in Bosnien und Herzegowina und dem zugehörigen Aktionsplan festgelegt sind, bitten wir die OSZE höflich um praktische Hilfestellung in folgenden Bereichen:

1. Unterstützung der Schaffung des gesetzlichen Rahmens für die Deaktivierung und seiner ordnungsgemäßen praktischen Umsetzung
2. Bewertung der Infrastruktur der Strafverfolgungsbehörden für die Lagerung von SALW und Munition, einschließlich der notwendigen Nachrüstung im Einklang mit den nachahmenswerten Verfahren der OSZE
3. Sensibilisierung für SALW-Kontrolle in Bosnien und Herzegowina durch:
 - (a) Unterstützung des Koordinierungsausschusses für SALW-Kontrolle in Bosnien und Herzegowina bei der Sensibilisierung aller staatlichen Organe für die Bedeutung der SALW-Kontrolle, der Strategie für die SALW-Kontrolle und des Aktionsplans
 - (b) Unterstützung des Koordinierungsausschusses bei der Sensibilisierung aller Kantone für die Bedeutung der SALW-Kontrolle und ihrer praktischen Umsetzung
 - (c) Ermittlung von zentralen Botschaften, potenziellen Zielgruppen und potenziellen Partnern für die Entwicklung von Sensibilisierungs- und Informationskampagnen und Ausarbeitung dieser zentralen Botschaften

- (d) Stärkung von Partnerschaften mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und Aufbau von deren Kapazitäten in ganz Bosnien und Herzegowina im Hinblick auf den Umgang mit Fragen im Zusammenhang mit der SALW-Kontrolle, darunter unter anderem Fragen geschlechtsspezifischer Gewalt, der missbräuchlichen Verwendung von SALW sowie bewaffneter Gewalt und ihrer Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft
 - (e) Unterstützung der Behörden von Bosnien und Herzegowina bei der Planung, Konzeption und Umsetzung gezielter oder landesweiter Sensibilisierungskampagnen im Zusammenhang mit einer verbesserten SALW-Kontrolle (einschließlich des Themas der geschlechterspezifischen Gewalt)
4. Aufbau der Kapazitäten der Polizeibehörden von Bosnien und Herzegowina durch Stärkung der Fähigkeiten ihrer Hundestaffeln zur Aufspürung von Waffen und Sprengstoffen
5. Unterstützung der Behörden von Bosnien und Herzegowina bei der Schaffung und Koordinierung belastbarer Erfolgsausweise für Strafverfolgung und Justiz im SALW-Bereich

Daher bitten wir die OSZE höflich, uns zeitnah Rückmeldungen zu diesen Fragen zukommen zu lassen.

Was alle weiteren diesbezüglichen Maßnahmen betrifft, sollten die OSZE-Experten mit dem nationalen Koordinator des Koordinierungsausschusses für SALW-Kontrolle in Bosnien und Herzegowina Ermin Pešto, beigeordneter Minister für Sicherheit von Bosnien und Herzegowina, in Kontakt treten.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender. Ich ersuche darum, dieses Ersuchen dem Journal des Tages beifügen zu lassen.

919. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 925, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 4/19
TERMIN DES TREFFENS DER LEITER DER
VERIFIKATIONSZENTREN 2019**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

bekräftigend, dass das Wiener Dokument 2011 der OSZE (WD 2011) nach wie vor ein Schlüsseldokument für vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen (VSBM) darstellt, und feststellend, dass das Jährliche Treffen zur Beurteilung der Durchführung (AIAM) ein wichtiges Forum zur Erörterung der Durchführung der im WD 2011 vereinbarten Maßnahmen bietet,

Kenntnis nehmend von den Erörterungen und den auf dem 29. AIAM geäußerten Ansichten,

in Anerkennung der Tatsache, dass das Ziel des Treffens der Leiter der Verifikationszentren der Austausch von Erfahrungen und Informationen über technische Aspekte der Durchführung vereinbarter vertrauens- und sicherheitsbildender Maßnahmen ist, –

beschließt,

1. das Treffen der Leiter der Verifikationszentren 2019 in Wien einzuberufen; es beginnt am 11. Dezember 2019 nachmittags und wird am 12. Dezember 2019 fortgesetzt;
2. das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) mit der Vorbereitung und dem Vorsitz des Treffens zu beauftragen;
3. das KVZ zu beauftragen, auf der Eröffnungssitzung des 30. AIAM über das Treffen der Leiter der Verifikationszentren 2019 zu berichten.